

Eschborner Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederh Höchststadt.

Auflage: 11.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

30. Jahrgang

Donnerstag, 25. September 2025

Kalenderwoche 39

Spielplatz soll Ort des „Miteinanders und der Begegnung“ werden



Ein Platz, an dem alle Kinder unabhängig von ihren körperlichen Fähigkeiten gemeinsam spielen können – Das soll künftig der Kinderspielplatz „In den Weingärten I“ in Niederh Höchststadt sein. Mitte September wurde ein Spielgerät eröffnet, das durch eine Rampe auch Kindern im Rollstuhl und Menschen mit Gehbehinderung ermöglicht, aktiv am Spielen im Sandkasten teilzunehmen. Die neue rot-gelbe Spielanlage wurde vom Kinderbeirat Niederh Höchststadt sowie dem Ausländerbeirat initiiert. Die anwesenden Kinder nahmen das neue Spielgerät mit Freuden an. Erste Stadträtin Bärbel Grade betonte: „Mit dem neuen Spielgerät wird der Kinderspielplatz noch mehr zu einem Ort der Begegnung und des Miteinanders – einem Ort, an dem niemand aufgrund von Mobilitätseinschränkungen ausgeschlossen wird.“ Das neue Spielgerät der Firma Maier besteht aus einem Drei-Eck-Spielturm und ist eins von mehreren kombinierbaren Möglichkeiten zur barrierefreien Spielplatzgestaltung. Der Einbau weiterer inklusiver Spielgeräte im Stadtgebiet ist nach Angaben der Stadtverwaltung geplant. Foto: Stadt Eschborn

Braucht die Eschborner Stadtpolizei Waffen?

Eschborn (MS/us). Zu den Top-Themen im Wahlkampf zählte die Stadtpolizei, insbesondere die Ausrüstung der Ordnungsamtsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter mit so genannten Pfefferpistolen. Doch anders als zum Beispiel in Hattersheim werden die Eschborner Ordnungshüter in absehbarer Zeit nicht mit den Geräten ausgestattet.

Vor allem Bürgermeister-Kandidat Thomas Spriegel hatte sich im Wahlkampf vehement dafür ausgesprochen, die Stadtpolizisten „aufzurüsten“. Immer häufiger gerieten sie in Situationen, in denen der Griff zur Pfefferpistole nötig sein könnte. „Nur eine Stadtpolizei, die sich selbst schützen kann, kann auch die Bürger schützen“, erklärte Thomas Spriegel zum Beispiel bei der Podiumsdiskussion der „Eschborner Woche“.

Während Pfefferpistolen für Privatleute in Deutschland nach wie vor verboten sind, dürfen Polizei und Ordnungsbehörden die professionellen Varianten mittlerweile einsetzen. Im Main-Taunus-Kreis gilt die Stadt Hattersheim als Vorreiter. Der dortige Magistrat hat beschlossen, Geräte des Typs „JPX 4 Jet Protector“ zu beschaffen – Stückpreis rund 600 Euro. Seit Anfang des Jahres sind die dortigen Stadtpolizisten mit den knallorangen „Pistolen“ ausgestattet. Man wolle „vor der Lage“ sein, erklärte Hattersheims Bürgermeister Klaus Schindling seinerzeit medienwirksam. Es geht vor allem um die Eigensicherung:

Einfaches Pfefferspray oder ein Schlagstock reichen nicht aus, wenn ein Angreifer mit einem Messer auf einen Stadtpolizisten zuläuft. Denn die Sprühdosen können ihr Chillipulver nur ein bis zwei Meter weit versprühen. Der Schlagstock hat eine noch geringere Reichweite. Eine Pfefferpistole dagegen setzt einen Gegner auf fünf bis sieben Meter Entfernung außer Gefecht.

Der Einschätzung aus Hattersheim folgen auch die Eschborner Stadtpolizisten. Mehrfach haben sie nach Informationen der



Pfefferpistolen haben zwar häufig ein auffällig-oranges Design, können aber gerade im Dunkeln doch mit echten Schusswaffen verwechselt werden. Foto: JPX

„Eschborner Woche“ bei Bürgermeister Adnan Shaikh (CDU) Eingaben gemacht, dass sie ebenfalls mit Pfefferpistolen ausgestattet werden möchten. Der ist allerdings gegen die Aufrüstung der Stadtpolizei: „JPX werden im Ost-Kreis des MTK nicht als sinnvoll erachtet“, erklärt er und verweist auf entsprechende Gespräche mit seinen Kollegen aus Schwalbach, Bad Soden und Sulzbach. Der wichtigste Grund: Die Pfefferpistolen sehen auch im orangen Design echten Schusswaffen ähnlich und könnten daher im Einsatzfall alles andere als deeskalierend wirken. Nach Angaben von Adnan Shaikh teilt auch die Landespolizei diese Einschätzung und rät von der Einführung der Pfefferpistolen ab.

Ein weiterer Grund für die Ablehnung ist die Frage, ob es überhaupt ein realistisches Szenario ist, dass Stadtpolizisten bei ihrer Tätigkeit mit Messern angegriffen werden. Aus Hattersheim ist nach mehr als einem halben Jahr jedenfalls nicht bekannt, dass die dortigen Stadtpolizisten schon einmal zu ihren neuen Waffen gegriffen haben.

Wenn es schon keine Pfefferpistolen gibt, so können die Eschborner Stadtpolizisten zumindest damit rechnen, bald mit so genannten „Body Cams“ – also Körperkameras – ausgestattet zu werden. Adnan Shaikh: „Hinsichtlich Bodycams habe ich eine sehr große Offenheit und würde sie auch zeitnah im Rahmen einer Testphase einführen wollen“

Den Traumjob
gibt es hier!

myJB.de



**GLOBUS
BAUMARKT**

als Beilage
in Teilen
dieser Ausgabe!

Henel & Bursch Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Schultheißstraße 11
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.kunsthandel-bursch.de

Weil gutes Hören Lebensqualität ist



Das Vio Qualitätsversprechen exklusiv bei Stoffers:

- 3 Jahre Garantie
- 3 Jahre Verlustschutz
- 3 Jahre Energieversorgung
- Technik Update

Hören Sie wieder mit Freude! Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten und finden Sie heraus, wie gut Hören heute sein kann.

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin bei Stoffers Hörsysteme in Bad Soden, Hofheim, Kelkheim oder Königstein.

HÖRSYSTEME
stoffers
hofheim@hoerakustik-stoffers.de

gemeinsam mit
VioKollektion
Hörgewinn fürs Leben



Friedhofsführung

Eschborn (ew). Der ehemalige Stadtarchivar Gerhard Raiss lädt am Samstag, 27. September, zu einer Führung über den Eschborner Friedhof ein. Mit seinem umfangreichen Wissen über die Entwicklung der Stadt weiß er Interessantes zur Geschichte des Friedhofs und zu den Kriegs- und Ehrengräbern zu berichten. Auch auf die Kriegsdenkmäler geht Raiss ein. Treffpunkt für die Führung ist um 15 Uhr am Kriegsdenkmal an der Hunsrückstraße. Die Führung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Tag der Kulturen

Eschborn (ew). Einen „Tag der Kulturen“ veranstaltet die katholische Christ-König-Gemeinde am morgigen Freitag. Unter dem Motto „Raum für Kultur und Begegnung“ möchte die Veranstaltung dazu beitragen, Menschen aus Eschborn, Institutionen und Vereine in Kontakt zu bringen und zu vernetzen. Ziel ist es nach Angaben der Kirchengemeinde, Türen zu öffnen und interkulturelle Beziehungen und Begegnung zu ermöglichen. Der „Tag der Kulturen“ dauert von 16 Uhr bis 19.30 Uhr und findet im katholischen Gemeindezentrum in der Hauptstraße 52 statt.



Die „Singfonie Eschborn“ eröffnete am Sonntag das große Konzert von fünf Eschborner Chören.

Foto: Fischer

Chöre zeigen Klangwelten von Klassik bis Pop

Eschborn (ew). Eschborn ist reich an Chören. Das bestätigt sich jedes Mal, wenn der Gemischte Chor Eschborn zum Treffen der Eschborner Chöre bittet. Am vergangenen Sonntag war es wieder soweit. Als der Vereinsvorsitzende Heinz Högel am späten Nachmittag im Bürgerzentrum von Niederhöchststadt das Publikum zu “Klangwelten von Klassik bis Pop” begrüßte, ist kaum ein Platz in der Halle leer. Diese Faszination des Chorsingens weiß auch Moderatorin Annika Baumgart zu beschwören. Die Theaterwissenschaftlerin und leidenschaftliche Chorsängerin stellte mit informativen und persönlichen Anmoderationen jeden Chor und jedes einzelne Stück auf warmherzige Weise vor, übersetzte englische, französische und lateinische Texte ins Deutsche und erzählte über die Komponisten und Textdichter und deren Epochen. Dabei vermittelte sie eine so große Freude auf jedes Lied, dass sich die Zuhörer an die Hand genommen fühlten. Die Singfonie Eschborn – der gemischte Chor des veranstaltenden Vereins – umrahmte den Abend mit jeweils drei Stücken zu Beginn und zum Ende. Nach dem Auftakt wurde der Staffelstab an den Katholischen Kirchenchor St. Nikolaus

übergeben, der mit seinem Leiter Matthias Brück geistliche Themen besang. “Ubi caritas” in einem Arrangement von Audrey Snyder ebenso wie die Unermesslichkeit von Gottes Gnade im Lied “There’s a Wideness in God’s Mercy”. Im Anschluss an die vom Kirchenchor kreierte spirituelle Stimmung brachten die „Singfonie Ladies“ mit ihrer “First Lady” Bettina Kaspary Schwung in den Saal. Bei ihrem ersten gemeinsamen Auftritt gelang es ihnen, pointierte kleine Geschichten zu erzählen, vom “Do-Re-Mi” aus dem Musical “The Sound of Music” bis zum allseits beliebten Rat “Probier’s mal mit Gemütlichkeit” aus der Disney-Verfilmung des Dschungelbuchs. Der Funke sprang über, das Publikum applaudierte begeistert, bevor es in die Pause entlassen wurde. Nach der Sekt- und Brezel-Auszeit nahm der Gospelchor der St.-Nikolaus-Gemeinde den Faden auf und überraschte die Zuhörer mit hymnischem Gesang ebenso wie mit verschiedenen Musikern auf der Bühne, deren Spiel mit Saxofon, E-Bass, Klavier und Trommel den Chorklang schwungvoll ergänzte. Beim Schlussong – dem eingängigen Kanon „Come home“ von Peter Hamburger

– wurde das Publikum einbezogen, der Chor sang mit den Zuschauern gemeinsam. Der evangelische Kirchenchor unter der Leitung von Malte Bechtold probt zwar in der Nachbargemeinde Steinbach, hat aber viele Mitglieder aus Niederhöchststadt und ist deshalb fester Bestandteil der Eschborner Chorlandschaft. Dieser Chor hat sich der feinen Nuancierung verschrieben. Mit präzisen Tempi und einer ausgefeilten Dynamik wurden Klanggebilde wie “Dirait-on” von Morten Lauridsen nach einem Gedicht von Rainer Maria Rilke und das anspruchsvolle “Sicut cervus” von Palestrina auf die Bühne gezaubert. Zum Abschluss enterte noch einmal die „Singfonie“ mit Manfred Bender die Bühne, um die Anwesenden mit schwungvollen Musical-Melodien zu verabschieden. Auf “Musik liegt in der Luft” folgte der schmissige Aufruf des Jay-Althouse-Gospels “Get on Board!”, dem sich kaum jemand entziehen konnte. Zum krönenden Abschluss erklang das majestätische “Can you feel the love tonight” aus dem Musical “König der Löwen”, bevor das mit dem Publikum gemeinsam angestimmte Schlusslied aller Chöre – das jahreszeitlich passende “Bunt sind schon die Wälder” – den Abend endgültig beschloss.

Wo Max Beckmann einen Sekt trank

Eschborn (ew). Auch das „Eschborn K“ beteiligt sich an der Interkulturellen Woche. Dazu gibt es Führungen und Kabarett. „The Village next to Paradise“ heißt der Film, der am morgigen Freitag, um 20.15 Uhr im Rahmen der Interkulturellen Woche gezeigt wird. Mit großer visueller Kraft, untergründi-

gem Humor und überraschendem Optimismus präsentiert der Film mit Somalia ein Land, das auf seine Chance wartet. Fortgesetzt wird das Programm dann am Samstag, 27. September, mit einem Stadtpaziergang durch Frankfurt auf den Spuren von Max Beckmann. 18 Jahre lang lebte der Maler in Frankfurt, dessen wichtigstes Museum, das Städel, ihm im Dezember eine Ausstellung widmet. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor dem Filmmuseum am Schaumainkai.

auf. Der Abend verspricht einen unterhaltsamen Blick hinter die Fassaden der Politik und der Gesellschaft. Eine weitere Führung gibt es am Sonntag, 28. September um 15 Uhr. Mit der Kunsthistorikerin Eva-Andrea Schmitt geht es dabei kreuz und quer durch Eschborn zu den mittlerweile 33 Skulpturen im Stadtgebiet. Eine Anmeldung unter eschborn-k.de im Internet ist erforderlich. Das Saxofon steht bei der „OJC Master Class“ am Sonntag, 28. September, ab 15 Uhr im Mittelpunkt. Was man aus dem Instrument alles herausholen kann, zeigt dann Gernot Dechert ab 19.30 Uhr bei der OJC Session mit dem Titel „Tune in – tune up“.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXXLutz

Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn

Kelterei
HERBERTH

Im Kronthal 12-16 • 61476 Kronberg

GLOBUS
BAUMARKT

Nordring 5-9
65719 Hofheim am Taunus

APOTHEKE
im Globus

Ginnheimer Str. 18, 65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

Vorsicht Milchglas!

Ebenfalls am Samstag, 27. September, tritt im „Eschborn K“ der Kabarettist Martin Berke mit seinem Programm „Vorsicht Milchglas“!

Termine

Donnerstag, 25. September:

Kunstführung durch den Skulpturenpark. Treffpunkt um 18 Uhr hinter dem Bürgerzentrum.

Donnerstag, 25. September:

Bürgerfragestunde an die Stadtverordnetenversammlung um 19.15 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchststadt.

Donnerstag, 25. September:

öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchststadt.

Freitag, 26. September:

Kindersachenbasar um 16 Uhr im Gemeindezentrum der Andreaskirche.

Freitag, 26. September:

„Tag der Kulturen“ ab 16 Uhr in der Christ-König-Gemeinde in der Hauptstraße 52.

Freitag, 26. September:

Filmabend „The Village next to Paradise“ um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Samstag, 27. September:

Müllsammelaktion in Niederhöchststadt. Treffpunkt um 11 Uhr am Bürgerzentrum.

Samstag, 27. September:

Führung über den Eschborner Friedhof. Treffpunkt um 15 Uhr am Kriegsdenkmal in der Hunsrückstraße.

Samstag, 27. September:

Heimkampf der TVE-Turner gegen Melsungen-Bad Homburg um 15 Uhr in der Turnhalle der HvK.

Samstag, 27. September:

Kabarett-Abend „Vorsicht Milchglas!“ mit Martin Berke um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Sonntag, 28. September:

OJC-Session mit Gernot Dechert um 19.30 Uhr im „Eschborn K“.

Dienstag, 30. September:

öffentliche Sitzung des Ausländerbeirats um 19.30 Uhr im Raum E1 im Bürgerzentrum Niederhöchststadt.

Mittwoch, 1. Oktober:

Bürgerversammlung zum Thema RTW um 19.30 Uhr in der Aula der Heinrich-von-Kleist-Schule.

Sonntag, 5. Oktober:

Finissage der Ausstellung „Spannung, Dynamik und Gleichgewicht“ um 15 Uhr im Skulpturenpark Niederhöchststadt.

Donnerstag, 9. Oktober:

Oktoberfest für Senioren um 15.30 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöchststadt.

Finissage und Jubiläum im Skulpturenpark

Eschborn (ew). Am Sonntag, 5. Oktober, gibt es um 15 Uhr im Skulpturenpark von Niederhöchststadt gleich zwei Anlässe zum Feiern: Die Finissage der Sommerausstellung „Spannung, Dynamik und Gleichgewicht“ des Bildhauers Faxe Müller sowie das 15-jährige Bestehen des Skulpturenparks. Der Künstler Faxe Müller ist anwesend und beantwortet Fragen rund um sein Schaffen. Weiterhin gibt es Führungen mit den Kunsthistorikerinnen Esther Walldorf und Ingrid Schlögl. Alle sind eingeladen, ein letztes Mal die beeindruckenden Skulpturen zu erleben. Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an kultur@eschborn.de oder telefonisch unter der Nummer 06196-490180.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/ kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 25. September

Limes-Apotheke, Schwalbach, Marktplatz 23
Tel. 06196-779980

Wasgau-Apotheke, Frankfurt, Königsteiner Straße 120, Tel. 069-302929

Freitag, 26. September

Phönix-Apotheke, Frankfurt, Mainzer Landstraße 800, Tel. 069-731406

Taunusblick-Apotheke, Frankfurt-Zeilsheim, Pfaffenwiese 53 Tel. 069-362770

Samstag, 27. September

Löwen-Apotheke, Niederhöchststadt, Hauptstraße 416, Tel. 06173-62525

Bären-Apotheke, Frankfurt-Höchst, Königsteiner Straße 12, Tel. 069-313419

Sonntag, 28. September

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

“Brocks’sche Apotheke“ im Skyline-Plaza, Frankfurt, Europa Allee 6, Tel. 069-2575822330

Montag, 29. September

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 71, Tel. 06171-9161108

Brunnen-Apotheke, 65812 Bad Soden, Prof.-Much-Str. 2, Tel. 06196-7640670

Dienstag, 30. September

Central-Apotheke, Eschborn, Götzenstraße 47, Tel. 06196-42521

Liederbach-Apotheke, Frankfurt, Königsteiner Straße 98, Tel. 069-316915

Mittwoch, 1. Oktober

Taunus-Apotheke, Schwalbach, Friedrich-Ebert-Straße 4, Tel. 06196-86070

Apotheke im Riedberg-Zentrum, Frankfurt, Riedbergplatz 2, Tel. 069-95118627

Donnerstag, 2. Oktober

Bahnhof-Apotheke, Eschborn, Berliner Straße 31 - 35, Tel. 06196-42277

Sonnen-Apotheke, Oberursel, Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Freitag, 3. Oktober

Radilo-Apotheke, Frankfurt, Radilostraße 15, Tel. 069-783416

Ahorn-Apotheke, Frankfurt, Waldschulstraße 43a, Tel. 069-382486

Samstag, 4. Oktober

Eulen-Apotheke, Frankfurt-Sossenheim, Siegerner Straße 5, Tel. 069-344464

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr

116117

ÄBD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden

Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656

montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr

mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr

samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060

mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr

samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr

feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Eschborner Spitzen

Im Zweifel weglassen

von Mathias Schlosser



Es ist ein Fakt, dass die Zahl der Messerangriffe in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen hat. Offensichtlich gibt es unter den finsternen Gesellen der Gesellschaft immer mehr, die nicht nur ihre Fäuste, sondern gerne auch mal eine Klinge benutzen. Daraus ergibt sich eine abstrakte Gefahr für Ordnungshüter jeder Art, einmal Opfer einer Messer-Attacke zu werden. Für die Eschborner

Stadtpolizistinnen und -polizisten ist die konkrete Gefährdung aber tatsächlich nicht größer geworden, nur weil die bundesweite Statistik mehr Messerangriffe zählt. Denn bei den meisten ihrer Tätigkeiten – Stichwort ruhender Verkehr – dürften die Ordnungsamtsmitarbeiter auch weiter nicht auf Messerstecher treffen. Ausschließen kann man gefährliche Situationen natürlich trotzdem nicht. Aber statt sich dann auf die Pseudo-Sicherheit einer Pfefferpistole zu verlassen, sollten sich Stadtpolizisten in solchen Fällen besser sofort zurückziehen und die Kolleginnen und Kollegen von der Landespolizei alarmieren. Die sind für so etwas nicht nur besser ausgerüstet, sondern auch besser ausgebildet.

Minister kam mit 50.000 Euro zum TVE

Eschborn (ew). Die Stadt Eschborn hat den TV Eschborn beim Bau einer Rampeanlage finanziell unterstützt. Einen Investitionszuschuss in Höhe von insgesamt 650.000 Euro genehmigte die Stadtverordnetenversammlung. Voraussetzung für die Unterstützung war eine Eintragung der Stadt ins Grundbuch. Zudem darf die Stadtverwaltung die Halle des TVE im Bedarfsfall als „Wärme-Insel“ nutzen. Anfang September wurde die Rampe offiziell eröffnet. Stadtverordnetenvorsteher Markus von Sternheim und Bürgermeister Adnan Shaikh durchschnitten feierlich das Band. Nun ist der Zugang zur Turnhalle barrierefrei. Davon profitieren nicht nur Personen mit Rollstuhl, sondern auch Besucherinnen und Besucher, die einen Rollator nutzen oder mit dem Kinderwagen kommen. Neben der Rampe, die mit sechs Prozent Gefälle vom Parkplatz zur Eingangstür führt, wurden auch weitere Teile der Turnhalle umgebaut. Im Eingangsbereich befindet sich nun eine neue, behindertengerechte Toilette. Der Umbau des Zugangs eröffnet dem Verein nun neue Möglichkeiten: Reha-Sport ist bereits seit Jahren fester Bestandteil des Kursprogramms. Nun ist der Zugang für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer allerdings wesentlich komfortabler.

Besuch aus Wiesbaden

Am vergangenen Freitag besuchte Justizminister Christian Heinz in Vertretung der Innen- und Sportministerin das Vereinsgelände, um einen Förderbescheid in Höhe von 50.000 Euro für die Rampe zu übergeben. Das Land Hessen unterstützt das Projekt des Turnvereins im Rahmen der Initiative Sportland Hessen. „Es ist sehr wichtig, dass auch wirklich alle an dem breiten Sportangebot der Vereine in Hessen teilnehmen und davon profitieren können“, sagte Christian Heinz. Der TV Eschborn lebe diesen Ansatz. So hat der TVE seit März 2025 eine Kooperation mit den Cordian Hausgemeinschaften Eschborn. Damit möchte er den Menschen in dem Pflegeheim die Möglichkeit bieten, über



Justizminister Christian Heinz (links) übergab einen Förderbescheid und ein kleines Schild an TVE-Vorsitzenden Roland Gießmann. Foto: Stadt Eschborn

die Teilnahme an Sportkursen am öffentlichen Leben teilzunehmen. Für die Reha-Kurse nutzen die Aktiven die Räume im Haus Cordian und in der vereinseigenen Jahnturnhalle. „Das Engagement des TV Eschborn ist ein bedeutendes Beispiel dafür, welche Aufgabe die Sportvereine in unserer Gesellschaft übernehmen. Sie tragen zu Inklusion, Austausch und zum Gemeinwohl bei und sind eine wichtige Stütze“, erklärte der Justizminister. Die 50.000 Euro aus dem Sonder-Investitionsprogramm „Sportland Hessen“. Dass seit 2007 bestehende Förderprogramm wurde in den vergangenen Jahren weiterentwickelt und auf die Bedürfnisse der Sportvereine zugeschnitten. Im Jahr 2024 wurden allein in diesem Programm 143 Förderungen gewährt. Im aktuellen Landshaushalt stehen fünf Millionen Euro für das Sonder-Investitionsprogramm bereit.



Stadtverordnetenvorsteher Markus von Sternheim (rechts), Bürgermeister Adnan Shaikh (links) und TVE-Vorsitzender Roland Gießmann durchschnitten das grüne Band. Foto: Stadt Eschborn

Passant stellt Diebe und wird bedroht

Eschborn (ew). Am Mittag des vergangenen Donnerstags haben zwei Jugendliche einen Mann in der Unterortstraße mit Pfefferspray bedroht, nachdem er einen mutmaßlichen Diebstahl verhindert hatte. Der Passant war gegen 12.30 Uhr im Eschborner Ortskern unterwegs, als er zwei Personen beobachtete, die sich an einem gelben Bagger zu schaffen machten und auch ins Innere gelangt waren. Als die beiden den Mann entdeckten, rannte einer der Jungen, der einen schwarzen Kapuzenpullover trug und laut Polizei mit „arabischem“ Erscheinungsbild beschrieben wurde, eilig in Richtung Stadtmitte davon. Sein Komplize zückte ein Reizstoffsprüngerät und hielt es dem Mann vor, als dieser die Polizei verständigte, bevor der Täter ebenfalls in Richtung Stadtmitte flüchtet. Er soll eine beige Kappe und einen grauen Pullover getragen haben. Die Polizei ermittelt nun wegen versuchten Diebstahls und Bedrohung. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizeistation Eschborn unter der Rufnummer 06196-96950 in Verbindung zu setzen.

Das Ortsgericht in Eschborn zieht um

Eschborn (ew). Das ehemals im städtischen Museum angesiedelte Ortsgericht Eschborn I zieht zum 1. Oktober in die „neue Stadtmitte“ um. Die neue Adresse lautet Unterortstraße 27a. Ortsgerichtsvorsteher Gerhard Raß nimmt dann nur noch Termine nach Vereinbarung wahr und ist unter der Telefonnummer 0171-9981346 erreichbar. Anfragen nimmt er außerdem per E-Mail an ortsgericht.eschborn@eschborn.de entgegen. Zu den Aufgaben des Ortsgerichts gehören unter anderem öffentliche Beglaubigungen von Unterschriften und Kopien oder die Nachlasssicherung in Sterbefällen. Auch Sterbefallanzeige für

das Nachlassgericht erstellt das Ortsgericht. Zudem nimmt es Schätzungen von Grundstücken, Gebäuden mit privater oder gewerblicher Nutzung und Eigentumswohnungen mit Erstellung von Wertgutachten vor. Das Ortsgericht Eschborn II, das für den Stadtteil Niederhöchstadt zuständig ist, hat seinen Sitz weiterhin in der Verwaltungsstelle Niederhöchstadt. Dort kümmert sich Albert Scherer um die Anliegen der Personen, die das Ortsgericht aufsuchen. Eine Terminvereinbarung für das Ortsgericht Niederhöchstadt ist unter der Telefonnummer 0170-8565354 oder per E-Mail an a.scherer@zeller-abbruch.de möglich.

Ökumenische Diakoniestationen
in Kronberg, Eschborn und Bad Homburg

Wir haben Termine frei für die Pflegeberatung nach § 37/3 SGB XI

Wir helfen Ihnen gerne

Diakoniestation Kronberg, Steinbach	Tel. 06173-92 63-0
Diakoniestation Eschborn, Schwalbach	Tel. 06196-95 47 5-0
Diakoniestation Bad Homburg	Tel. 06172-30 88-02

...damit Pflege menschlich bleibt

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

Auf alles 10% Rabatt

bis 4. Oktober 2025

100 Jahre

Qualität für guten Schlaf seit 1925

Betten Winkler

...einfach besser schlafen!

Betten Winkler GmbH www.betten-winkler.de	Bad Kreuznach Bosenheimer Str. 284b Tel. 0671 31821	Mainz Am Schleifweg 12 – 14 Tel. 06131 333830	Wiesbaden Hagenauer Str. 36 Tel. 0611 306494	Kriftel bei Frankfurt Beyerbachstr. 2 – 6 Tel. 06192 44441
---	---	---	--	--



Zahlreiche Familien kamen am Samstag zum Apfelsaftpressen des Brauchtumsvereins Niederhöchstadt zur Scheune am Platz an der Linde. Foto: privat

Warum die Kartoffeln Löcher haben

Eschborn (ew). Drei Aktionen hat der Brauchtumsverein Niederhöchstadt in diesem Monat bereits organisiert, bei denen Kinder viel über Lebensmittel lernen konnten. So wurde Anfang September das seit 2019 bestehende Kartoffelprojekt fortgeführt. Am 1. September kamen die Kinder der Einrichtung am Dörnweg und am 9. September eine Grundschulklasse aus Bommersheim, um Frühkartoffeln zusammen mit Vereinsmitgliedern aufzulesen. Die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Sie rochen die frische Erde, entfernten das Kartoffelkraut, sortierten die Kartoffeln in verschiedene Körbe, bevor sie von den Erwachsenen in Säcke abgefüllt wurden. Thomas Henrich erläuterte, dass die Felder des Brauchtumsvereins nicht gespritzt oder gedüngt werden. Daher gebe es viele Tiere, die die Kartoffeln als Nahrung nutzen. Der Ertrag sei dann zwar geringer, aber die Tiere erhielten ebenfalls ihren Lohn, denn sie seien nützlich, weil den Boden bearbeiten. Mit fleißigen und interessierten Kindern mache die Kartoffelernte auch den Erwachsenen Spaß.

Frisch gepresster Apfelsaft

Zwei Mal in Kindereinrichtungen und einmal öffentlich bot der Brauchtumsverein dann das Apfelkeltern an. Am 26. August pressten 90 Kinder aus dem Kindergarten „Rosenweg“ und am 3. September 30 Kinder der Einrichtung „In den Weingärten“ gemeinsam mit den

Mitgliedern des Brauchtumsvereins. Die am Vortag aufgelesenen Äpfel der heimischen Streuobstwiesen wurden dabei vom Verein mitgebracht. Das diesmal rein männliche Team mit Jürgen Lamberty, Burhan Döndü, Josef und Peter Henrich erklärte den Kindern den Ablauf von der Lese bis zum Pressen mit einer Hydropresse. Erzieher und Kinder halfen fleißig mit, die Äpfel zu waschen, in den Muser zum Schreddern zu befördern und dann in der Kelter mit Wasserdruck zu pressen. Der frische „Süße“ wurde direkt vor Ort verkostet und konnte mit nach Hause genommen werden. Kann er doch zu Gelee, zum Beimischen zu Smoothies, Pudding oder beim Backen verwendet werden. Lachende Kindergesichter mit einem „Hmh, schmeckt lecker“ auf den Lippen waren ein schöner Lohn für die getane Arbeit.

Zum Abschluss fand dann am vergangenen Samstag das öffentliche Keltern „Am Platz an der Linde“ statt. 13 Vereinsmitglieder waren aktiv und es konnten viele Großeltern, Eltern und Kinder erreicht werden. Diese verarbeiteten bei herrlichem Wetter die am Tag zuvor in der Apfelplantage von Thomas Henrich gelesenen Mischäpfel. Der „frische Süße“ aus dieser Vielfalt an Äpfel war dieses Jahr besonders lecker. Weiter geht es am Samstag, 1. November, mit dem Sauerkraut machen. Weitere Informationen gibt es unter brauchtumsverein-ndh.iminternet.de

Apfelernte ist jetzt in vollem Gange

Eschborn/Schwalbach (*ew*). Auch im Vordertaunus ist die diesjährige Apfelernte in vollem Gange. Im August konnten schon frühe Tafeläpfel gepflückt werden, wie zum Beispiel die Sorten Delbar, James Grieve oder Geheimrat Oldenburg. Jetzt im September sind Goldparmäne, Gelber Edelapfel, Alkmene, Elstar und viele mehr an der Reihe. Mitte September begann schon die Ernte des Kelterobstes wie Schafsnase, Jakob Lebel oder Brettacher. Die späten Tafeläpfel, wie Boskoop, Gloster und Ontario bleiben, wenn möglich, noch eine Zeit an den Bäumen. Die typischen Kelteräpfel werden auch in den nächsten zwei Wochen geschüttelt. „Was wir noch vor 30 Jahren im Oktober geerntet haben, beginnt jetzt schon im September“, berichtet Reinhard Birkert, der seit vielen Jahren im Verein „Hessische Apfelwein- und Obstwiesenroute“ aktiv ist. Auch die Keltereien hätten bereits ihren Betrieb aufgenommen und das Kelterobst könne dort abgegeben werden.

Die frühe Ernte hängt laut Birkert mit dem besonderen milden Klima des Vordertaunus zusammen. Das sieht am Taunushang – zum Beispiel in Mammolshain oder in Fischbach – schon etwas anders aus. Auch im Norden von Oberhöchstadt am Fuße des Altkönigs ist das Obst bis zu zwei Wochen später reif. Niederhöchstadt und Schwalbach profitieren von ihrer besonderen Lage zwischen Taunusvorland und Taunushang. Dazu gehört die gestaute warme Luft am Tag genauso wie die kühlen Fallwinden vom Altkönig in den Abend- und Morgenstunden. „Denn nur das Wechselspiel von warmen Tagen und kalten Nächten gibt dem Apfel die Farbe und die Aromen“, erklärt Reinhard Birkert.

Sensibles Ökosystem

Über das vielfältige Leben auf der Obstwiese ist schon viel berichtet worden. Es ist ein geschütztes Gebiet, um das Leben der Pflanzen und Tiere zu erhalten. Dort wachsen noch alte Obstsorten, die es im Supermarkt nicht gibt. Diese alten Sorten sind wichtig für die Erhaltung einer vielfältigen Genetik. Sie haben besondere Eigenschaften, die den Geschmack, die Größe, das Aussehen, die Pflückreife bestimmen. Neue Züchtungen benötigen diesen genetischen Schatz. „Auch wir Menschen genießen die offene Landschaft, den Duft und

die Farben der Obstblüte, den Farbenreichtum der Früchte und den Gesang der Vögel“, sagt Reinhard Birkert.

Auf den Obstwiesen sollten aber bestimmte Verhaltensregeln eingehalten werden. „Auch wenn eine Obstwiese frei zugänglich ist, ist sie kein Allgemeingut“, so Reinhard Birkert. Obstwiesen seien genutzte landwirtschaftliche Flächen. Das Betreten einer Obstwiese bedürfe daher der Erlaubnis der Besitzer. Es sind Privatgrundstücke. Rücksichtsvoll handle man, wenn man auf den Feldwegen bleibt. Man klettere auch nicht auf die Obstbäume und reiße auch keine Äste ab.

Und schon gar nicht ist eine Obstwiese ein kostenloser Einkaufsmarkt. „Ohne Erlaubnis nimmt man sich keine Früchte, weder vom Baum noch das Fallobst. Das ist Diebstahl“, erläutert Reinhard Birkert. Man könne ja die Besitzer fragen, ob man sich etwas holen kann.

Wildwachsende Brombeerhecken, eine Schlehe oder Hagebutte am Wegesrand, dürfe man aber in überschaubaren Mengen pflücken und verbrauchen.



Im Vordertaunus gedeiht Obst wegen des wärmeren Klimas besonders gut. Foto: privat

Herbstsuppe und Graffiti-Workshop

Eschborn (*ew*). Der Abenteuerspielplatz sowie das Kinder- und Jugendhaus sind in beiden Wochen der Herbstferien von Montag bis Freitag geöffnet. Der Abenteuerspielplatz öffnet seine Pforten für Kinder ab sechs Jahren von 14 bis 19 Uhr. Das Kinder- und Jugendhaus ist für Kinder ab zehn Jahren von 15 bis 19 Uhr geöffnet. Die Kinder- und Jugendarbeit hat in der Zeit vom 6. bis 17. Oktober ein buntes Programm zusammengestellt. Ob beim Kochen einer herbstlichen Suppe über dem offenen Feuer auf dem Abenteuerspielplatz oder einer ereignisreichen Übernachtung für Kinder ab zehn Jahren im Kinder- und Jugendhaus soll für alle etwas dabei sein. Des Weiteren findet vom 6. bis 10. Oktober ein Graffiti-Workshop statt, zu dem alle Kinder und Jugendlichen ab acht Jahren eingeladen sind. Die Wand der Sporthalle der Heinrich-von-Kleist-Schule wird gemeinsam neugestaltet. Ein Profi wird den Workshop be-

gleiten und bei der Umsetzung der Ideen unterstützen. Für die Übernachtungen und den Graffiti-Workshop sind Anmeldungen erforderlich. Die Anmeldeformulare sind auf der städtischen Homepage unter eschborn.de/jugend sowie in den Büros und Einrichtungen der städtischen Kinder- und Jugendarbeit erhältlich. An den Donnerstagen finden in den Herbstferien zudem die „Spiel mit!“-Aktions-tage statt. Am 9. Oktober ist das Treffen an der Grillhütte in der Unterortstraße, am 16. Oktober im Skulpturenpark in Niederhöchstadt. Beginn ist jeweils um 15 Uhr. Außerdem findet am Samstag, 11. Oktober, von 10.30 Uhr bis 17 Uhr im Kinder- und Jugendhaus für Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren der internationale Mädchentag statt. Aktuelle Informationen stellt das Team der Kinder- und Jugendarbeit auf seiner Instagram-Seite (@ki.ju.jb.760) und auf den Aushängen des Kinder- und Jugendhauses zur Verfügung.

Führungswechsel im Eschborner Bauamt



Am Mittwoch vergangener Woche wurde der Leiter des Bauamts, Ulrich Jung-König (Mitte), in den Ruhestand verabschiedet. Gut zwei Jahre lang hatte er den „Fachbereich 5 - Planen und Bauen“ geleitet. Bürgermeister Adnan Shaikh (rechts), Helena Letica (2.v.r.) vom Personalamt, Frauenbeauftragte Karin Kokot (2.v.l.) und Michael Jersch (links) vom Personalrat nahmen an der Übergabe der Urkunde teil und wünschten ihrem Kollegen alles Gute für seinen weiteren Lebensweg. Bereits am Montag hat der bisherige Stellvertreter Alexander Schilling die kommissarische Leitung des Fachbereiches übernommen. Foto: Stadt Eschborn

Foto: Stadt Eschborn



-WISSEN

Anzeige



Marc Schrott

Apotheker

Der neue Podcast:
[www.apothekeprime.de/
podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)

10.000 Schritte tätlich?

Die „gesunden 10.000 Schritte täglich“ stammen nicht aus der Wissenschaft, sondern aus einer cleveren Marketingkampagne eines Sportschuhherstellers zu den Olympischen Spielen 1964, um einen Schrittzähler zu vermarkten. In Dänemark ist die tägliche Schrittzahl aber auf den gesundheitlichen Nutzen bei Herz-Kreislauf- und Krebserkrankungen untersucht worden. Krankheiten und Todesfälle wurden untersucht in Bezug auf die Schritte. Man hat festgestellt, dass für jede 2.000 Schritte pro Tag mehr, sich die Risiken an einem vorzeitigen Tod zu sterben um 8-11 Prozent senken. Je mehr Schritte desto weniger Todesfälle sowohl bei Krebs- als auch bei Herz-Kreislauferkrankungen wurden festgestellt. Auch das Demenzrisiko sinkt deutlich mit der Zunahme der Schritte. Aktuell geht man von ca. 7.000 Schritten als ein gutes Maß aus. Lieber 2-3-mal pro Woche die Geschwindigkeit intensivieren, um eine Ausdauerinheit daraus zu machen. Ebenso sind 2-3 Muskeltrainings (je 30 Min.) pro Woche ein wichtiger Faktor für ein langes und gesundes Leben, da man

inzwischen viel über muskeleigene Stoffe gelernt hat, die sogenannten Myokine.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
 Fachapotheker
 für Allgemeinpharmazie



Bleib daheim mit
apotheke
prime

Central Apotheke
 Inhaber:
 Apotheker Marc Schrott e.K.
 Bahnstraße 51
 61449 Steinbach

Neue Stromleitung

Eschborn (*ew*). Das Regierungspräsidium (RP) Darmstadt leitet das Verfahren zur Anhörung für die Errichtung und den Betrieb einer neuen 380-Kilovolt-Höchstspannungsfreileitung ein, die auch über die Gemarkung von Eschborn führen soll. Antragstellerin ist die „TenneT TSO GmbH“. Die Planunterlagen können noch bis zum 21. Oktober auf der Internetseite des RP sowie unter eschborn.de eingesehen werden.

Um eine leistungsfähige und zukunftsichere Stromübertragung zu gewährleisten, ist laut „Tennet“ ein Neubau der Bestandsleitung auf mehreren Kilometern erforderlich. Die aktuelle Trasse verläuft östlich der Autobahn A5. Es ist vorgesehen, die neue Leitungstrasse westlich der A5 zu errichten und diese auf eine Übertragungsleistung von 4.000 Ampere je Stromkreis zu ertüchtigen. Ziele des Neubaus sind eine optimierte Trassenführung und Leistungssteigerung, mit der die Stromversorgung der Region im Ballungsraum nachhaltig gestärkt und die Integration erneuerbarer Energien weiter vorangetrieben werden sollen. Die neue Leitungstrasse gilt nach Angaben von „Tennet“ als ein wichtiger Baustein für die Energiewende.

Einwände gegen den Plan können bis zum 4. November beim RP Darmstadt, Dezernat III 33.1, Wilhelminenstraße 1-3, 64283 Darmstadt, oder im Eschborner Rathaus erhoben werden.



Die Mitglieder der Steuerungsgruppe und Erste Stadträtin Bärbel Grade (links) haben die Urkunde zur Titelerneuerung entgegengenommen. Foto: Stadt Eschborn

Eschborn bleibt „Fairtrade Stadt“

Eschborn (ew). Zum Start der Fairen Interkulturellen Wochen steht fest: Eschborn trägt für weitere zwei Jahre den Titel „Fairtrade-Stadt“. Erste Stadträtin Bärbel Grade freut sich über die Verlängerung des Titels: „Die Titelerneuerung zeigt, wie nachhaltig ehrenamtliches Engagement für den fairen Handel in Eschborn verankert ist. Eine Vielzahl lokaler Akteurinnen und Akteure arbeitet hier eng zusammen, um das gemeinsame Ziel zu verfolgen, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern.“ Ein Beispiel für dieses Engagement ist die alljährliche Beteiligung an den fairen Wochen, die in diesem Jahr unter dem Motto „Vielfalt erleben“ stehen. Unter der Koordination der Steuerungsgruppe findet noch bis zum 10. Oktober eine Vielzahl an Aktivitäten statt. Beteiligte Organisationen sind unter anderem das Mehrgenerationenhaus, das „Eschborn K“ sowie die Christ-König-Gemeinde. Neben Müllsammelaktionen und Filmvorführungen stehen faire Frühstücke und eine Kleidertauschparty auf dem diesjährigen Programm. Besonders hervorzuheben ist ein Seminar für alleinerziehende Mütter mit multikulturellem

Hintergrund am Dienstag, 30. September, um 17 Uhr, bei dem auch für Kinderbetreuung gesorgt ist. Die Stadtbücherei beteiligt sich ebenfalls an den Fairen Wochen und hat in ihren neuen Räumlichkeiten in der Ludwig-Erhard-Straße Bücher zu den Themen Vielfalt und Nachhaltigkeit aufbereitet. Das vollständige Programm ist in städtischen Einrichtungen in gedruckter Form als Faltblatt sowie digital unter eschborn.de/fairtrade verfügbar. „Die verliehene Auszeichnung begreifen wir als Ansporn zu weiterem Engagement“, betont Bärbel Grade. Für das kommende Jahr sind unter anderem die Fortführung des traditionellen Eschathon-Bananenstands, eine Kampagne zu den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen unter dem Motto „Global denken, lokal handeln“ sowie eine stärkere Vernetzung mit den Fairtrade-Schulen und -Kitas in Eschborn geplant. Die Steuerungsgruppe sucht weiterhin neue Mitglieder. Wer Interesse hat, die Fairtrade-Stadt Eschborn aktiv mitzugestalten, kann sich per E-Mail an nachhaltigkeit@eschborn.de melden.

Kronberger
Lichtspiele

mein Kino...

25. 9. – 1. 10. 2025

The Ballad of
Wallis Island
(mit Whiskytasting)
Do. 19.30 Uhr

22 Bahnen
Fr. + Sa. 17.30 + 20.15 Uhr
Mo. 17.30 Uhr; Mi. 20.15 Uhr

Geschichten einer Liebe
Freya (mit Regie-Team)
So. 18.00 Uhr

Bella Roma –
Liebe auf Italienisch
Mo. 20.15 Uhr
Di. 19.30 Uhr (Strick-Kino)

Lilly und die Kängurus
Sa. + So. 15.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/ 7 93 85

Die
auflagenstärksten
Lokalzeitungen für
Ihre Werbung!

BettenZellekens

DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Made in GERMANY

SCHLAFEN IN
GESUNDEM RAUMKLIMA?

Unsere Massivholzbetten sind hypoallergen, stabil und nachhaltig. Das ästhetische Bett Basal bietet Ihnen höchsten Schlafkomfort.

Zwei Kopfteilvarianten, drei unterschiedlichen Höhen und vier Holzarten.

Flagship Store & Zentrale:
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus:
Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

Begeisterung für Pu und seine Freunde

Eschborn (ew). Am Dienstag und Mittwoch vergangener Woche spielte das Figurentheater Marotte das Stück „Pu, der Bär“ für die Eschborner Kindergärten sowie die ersten Klassen der Westerbach-Schule. Die Bühne im „Eschborn K“ wurde am Dienstag zum Schauplatz für die Geschichte. Am Tag darauf folgte eine Aufführung im Bürgerzentrum Niederrhöstadt. Puppenspieler Jan Mixsa, der den Figuren mit seiner ausdrucksstarken Stimme nachdrückliche Lebendigkeit verlieh, zog die kleinen Zuschauerinnen und Zuschauer schnell in seinen Bann. Mit viel Gelächter und viel Applaus zollte das Publikum seinen Beifall.

Am Ende gab es ein Foto mit jeder teilnehmenden Gruppe mit Puppen und Darsteller.



Die Kinder waren vom Stück des Theaters „Marotte“ begeistert. Foto: Stadt Eschborn

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Juwelier Fehn

seit 1916

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg · Tel. 06173 1022

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10.30 – 18.00 Uhr · Samstag 10.30 – 14.00 Uhr

PARKPLÄTZE
AN DER TANZHAUSSTRASSE
(STREITKIRCHE)

GOLDANKAUF NUR BEIM PROFI
Achtung vor unseriösen Angeboten!
Immer häufiger versuchen sogenannte Händler mit zweifelhaften Methoden auch Gold anzukaufen.
LASSEN SIE SICH NICHT TÄUSCHEN!

Lebendige Mitte Eschborn:

Handel, Gastronomie & Service für Sie geöffnet!



A. Shaikh

Adnan Shaikh
Bürgermeister
Stadt Eschborn

Die Stadt Eschborn schreibt ihr nächstes Kapitel. Im Juli sind die Stadtverwaltung und die Stadtbibliothek vom Rathausplatz in die Ludwig-Erhard-Straße 30 – 34 umgezogen. Dadurch konnten die Vorbereitungen für die Sanierung des Rathauses sowie des Neubaus der Stadthalle und der Bücherei beginnen. Das Bürgerbüro mit seinem erweiterten Service bleibt in der Unterortstraße 27A geöffnet.

Wir wollen den Fokus auf die **Gewerbetreibenden in der Stadtmitte** richten, die nach wie vor **für die Kundschaft geöffnet** haben. Einzelhändler, Gastronomen und Dienstleister freuen sich auf Ihren Besuch. Der **Wochenmarkt bleibt bis Ende 2025 mittwochs auf dem Rathausplatz**. Die Geschäfte, Gaststätten, Ärzte, Banken uvm. sind weiterhin uneingeschränkt mit Auto, Bus, zu Fuß oder Fahrrad erreichbar. Die **Tiefgarage Rathausplatz** bietet **kostenfreie Parkplätze**. Trotz Umbau bleibt die Stadtmitte lebendig.

Die Geschäfte begrüßen Sie herzlich! Entdecken Sie Sonderangebote der Unternehmen auf eschborn-abiszett.de. Mit Ihrem Besuch setzen Sie ein Zeichen für lokales Engagement!

#ausliebezueschborn

1

Adriatico
EIS & CAFE

Eiscafe Adriatico
Rathausplatz 4
Telefon: 06196 484968

3



Belda Juwelier
Kurt-Schumacher-Straße 12
Telefon: 06196 5241614

5



BLÜTENWERKSTATT
Kurt-Schumacher-Straße 12
Telefon: 06196 8871789
www.blueten-werkstatt.de

6



Boba's Schreibwaren und Geschenke
Rathausplatz 6
Telefon: 06196 591678

7



Buchhandlung am Rathaus
Unterortstraße 40
Tel. & WhatsApp: 06196 43738
www.buch-rat-haus.de

8



Contentfabrik
Telefon: 0152 01825252
www.contentfabrik.info

9



CR – Spielhalle
Unterortstraße 24
Telefon: 06196 41669
www.cr-spielhalle.com

10



Edessa Kebap
Kurt-Schumacher-Straße 12
Telefon: 06196 7777799
www.edessa-kebab-eschborn.de

11

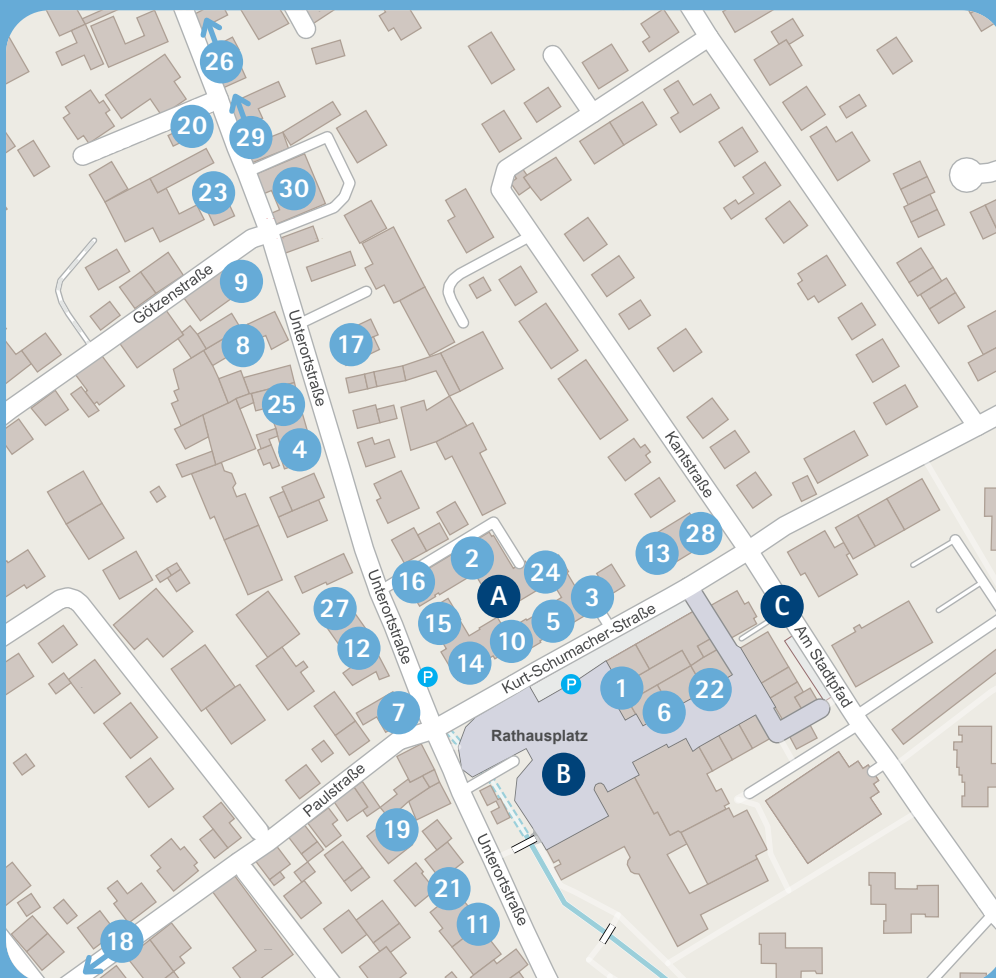


Enerix Frankfurt – Taunus
Unterortstraße 48
Telefon: 06196 9213307
www.enerix.de/standorte/
enerix-frankfurt

12



Express B&S
Unterortstraße 36
Telefon: 06196 45612



2

BAUER
RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwälte Bauer
Unterortstraße 27b
Telefon: 06196 44011
www.anwaelte-bauer.de

4



Bernhard Optik & Akustik
Unterortstraße 30
Telefon: 069 782686
www.bernhard-optik-akustik.de

13

Frauenarztpraxis
am Rathaus



**Frauenarztpraxis
am Rathaus**
P. Mohtashami
Kurt-Schumacher-Straße 6 – 8
Telefon: 06196 42390
www.frauenarzt-eschborn.de

14



Gavi Ristorante
Green Apple Concepts
Unterortstraße 29
Telefon: 06196 9987990

15



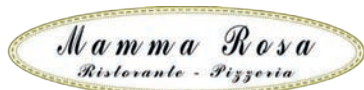
Heidi und Paul
Markov GbR – Fresh Food
Unterortstraße 29
Telefon: 06196 9676745
www.heidiundpaul.de

16



Lufthansa City Center
Reisebüro Kopp
Lufthansa City Center
Reisebüro Kopp
Unterortstraße 27
Telefon: 06196 920090
www.reisebuerokopp.de

17



Mamma Rosa Ristorante
Unterortstraße 17
Telefon: 06196 43994
www.mamma-rosa-eschborn.de

18



Mogo Premium Services
Paulstraße 21
Telefon: 06196 7768047
www.mogo-premium.services

19



NorthPro Consulting
Unterortstraße 44a
Telefon: 06196 7794611
www.northpro.consulting

20



Optik Glöckner
Unterortstraße 18
Telefon: 06196 947374
www.optik-gloeckner.de

21



PAM's Beauty Place
Unterortstraße 48
Telefon: 0157 75733366
www.p-am.net

✓ Das Bürgerbüro in der Neuen Mitte ist geöffnet. **A**

✓ Der Wochenmarkt findet bis Ende 2025 mittwochs auf dem Rathausplatz statt. **B**

✓ In der Tiefgarage stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung. **C**

✓ Die umliegenden Straßen sind wie bisher befahrbar.

✓ Alle Unternehmen und Praxen sind geöffnet und zugänglich.

22



Rewe
Selcuk Sallabas
Rathausplatz 8
Telefon: 06196 4031890
www.rewe.de

23



Roth's Bauernladen
Unterortstraße 20
Telefon: 0170 3701476
www.bauernladen-roth.de

24



Salomon Stettin
SalomonStettin
Kurt-Schumacher-Straße 12
Telefon: 06196 2021570
www.salomonstettin.de

25



Samitz Immobilien
Unterortstraße 30
Telefon: 06196 45055
www.samitz-immobilien.de

26



Schreinerei
Dieter Täsler
Schreinerei Dieter Täsler
Unterortstraße 1
Telefon: 06196 777617
www.schreinerei-taesler.de

27



Gorji Software Design
International
Unterortstraße 36
Telefon: 06196 9505910
www.sdigroup.de

28



Taunus Sparkasse
Taunus Sparkasse
Kurt-Schumacher-Straße 6 – 8
Telefon: 06192 20760
www.taunussparkasse.de

29



The Lucky Few
Unterortstraße 1a
Telefon: 0172 5837076
www.the-lucky-few.de

30



TUI Reisebüro
Unterortstraße 9 – 11
Telefon: 06196 900630
[www.tui.com/reisebuero/
eschborn/unterortstrasse-9-11](http://www.tui.com/reisebuero/eschborn/unterortstrasse-9-11)



[eschborn-
abiszett.de](http://eschborn-abiszett.de)



[bauprojekte-
eschborn.de](http://bauprojekte-eschborn.de)



Stadt Eschborn
Wirtschaftsförderung

Freier Eintritt für alle Eschborner

Eschborn/Frankfurt (ew). Heute startet die 48. Ausgabe von Deutschlands ältestem Filmfestival für junges Publikum: Vom 25. September bis 2. Oktober präsentiert das „Lucas“-Filmfestival spannende Filmkunst aus aller Welt für alle von drei Jahren bis 18plus. Spielorte sind das Kino des DFF, das Cinéma und das CineStar Frankfurt Metropolis IMAX in Frankfurt, sowie das Kino im Hafen 2 in Offenbach. Weil die Stadt Eschborn das Festival finanziell unterstützt, haben alle Eschbornerinnen und Eschborner freien Eintritt zu allen Vorführungen. Rund 40 Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilme, viele davon Deutschlandpremierer gehen bei „Lucas“ ins Rennen um die Auszeichnungen. „Die Lucas-Filme öffnen den jungen Kinobesucherinnen und –besuchern

eine neue Welt. Das Festivalprogramm versteht es, nicht nur zu unterhalten, sondern lehrt die Kinder und Jugendlichen dabei, ihre Umgebung und ihr Leben aus neuen Blickwinkeln zu betrachten“, betonte Bürgermeister Adnan Shaikh bei der Pressekonferenz zum diesjährigen Festival. Als Eröffnungsfilm ist am heutigen Donnerstag um 20 Uhr „Wild Foxes“ im Kino des Deutschen Filmmuseums in Frankfurt zu sehen, das Spielfilmdebüt des belgischen Regisseurs Valéry Carnoy. Die besten Filme des Jahres werden bei der Preisverleihung am Donnerstag, 2. Oktober, um 18 Uhr an gleicher Stelle ausgezeichnet. Das vollständige Programm mit allen Filmen ist unter lucas-filmfestival.de im Internet zu finden.

Museum öffnet bald auch vormittags

Eschborn (ew). Das Museum der Stadt Eschborn ist in den vergangenen anderthalb Jahren auf allen Stockwerken renoviert worden. Vor allem der Umbau des Raums für die Wechselausstellungen ist nach Angaben der Stadtverwaltung eine „optische Bereicherung“. Die ursprüngliche Gestaltung durch Architekt Rolf Schmidt ist nun wieder erkennbar. Auch die Neukonzeption der Inhalte in den anderen Stockwerken geht voran. Diese positiven Veränderungen führen zu mehr Besucherinnen und Besuchern. Das veranlasst die Stadt nun, die Öffnungszeiten des Museums zu erweitern: Künftig wird das Haus auch am Dienstagvormittag geöffnet. Natürlich ist der Besuch des

Museums auch weiterhin am Mittwoch-, Samstag und Sonntagnachmittag möglich. Ein weiterer Gedanke ist ein klimatischer, denn durch die verglasten Fronten des Hauses wird es im Museum bei Sonnenschein schnell sehr warm. „Wir wollen daher ermöglichen, dass das Haus auch bei angenehmeren und kühleren Temperaturen besucht werden kann“, ergänzt der Rathaus-Chef. Sobald die Plakate, Infoschilder und Flyer angepasst sind, sollen die neuen Öffnungszeiten greifen. Die Erweiterung der Öffnungszeiten ist laut Stadtverwaltung „praktisch kostenneutral“, da die Mitarbeiter, die im Haus und am Museumsempfang tätig sind, ohnehin ein festgelegtes Stundenkontingent haben.



Dominik Kusnik dirigierte das Orchester der BMB am Samstag bei seinem rund zweieinhalbstündigen Auftritt auf dem Eschenplatz.
Foto: Krämer

Tolle Stimmung auf dem Eschenplatz

Eschborn (ew). Ein schönes Fest für die ganze Familie erlebten die Besucherinnen und Besucher des diesjährigen Sommerkonzerts der Brass and Marching Band (BMB) Eschborn am vergangenen Samstag. Unter der Schirmherrschaft des Ausländerbeirats wurde das Konzert zu einem Zeichen für interkulturelle, als auch generationsübergreifende Begegnung. Der Nachmittag begann um 16 Uhr mit einem bunten Kinderfest, das von den jungen Besuchern herzlich angenommen wurde. Bei Trommelbasteln und Kinderschminken kam jeder auf seine Kosten. Musikalische Einlagen kamen von zwei jungen Besuchern aus der Ukraine sowie der der Jugendgruppe des BMB. Um 18.30 Uhr war es dann so weit: Nach kurzen, aber herzlichen Ansprachen der Vorstandsvorsitzenden der BMB, Vertretern der Eschborner Politik, sowie des Ausländerbeirats, betrat das Orchester die Bühne. Unter der Leitung von Dominik Kusnik präsentierte

die Brass and Marching Band Eschborn ein vielseitiges Programm, das von traditionellen Liedern der mittlerweile 30-jährigen Vereinsgeschichte über modernere Filmmusik-Arrangements bis hin zur mitreißenden WM-Hymne von 2010 reichte. Das Publikum zeigte sich begeistert und feierte die Musiker bis etwa 21 Uhr. Die Stimmung war hervorragend und der Applaus wollte nicht enden. Die Zuhörer verlangten lautstark nach einer Zugabe, der das Orchester gerne nachkam. Die positive Resonanz unterstrich nach Angaben des Vereins einmal mehr die Bedeutung der BMB als fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Eschborn. Mit dem Sommerkonzert verabschiedeten sich die Musiker mit großer Vorfreude auf den Austausch mit der „SeuinStreet Band“ in Sardinien, der Anfang Oktober stattfindenden wird. Der Austausch findet im Rahmen des gemeinsamen Projekts „Musikalische Freundschaft in Europa leben“ mit Sardinien statt.

Stadt will Ratten stärker bekämpfen

Eschborn (ew). Vermehrt berichten Bürgerinnen und Bürger nach Angaben der Stadtverwaltung von Rattensichtungen. Die Stadt hat deswegen im Mai und Juni ein Vergabeverfahren für eine flächendeckende Rattenbekämpfung im städtischen Kanalnetz durchgeführt. In seiner Sitzung am Dienstag vergangener Woche hat der Magistrat beschlossen, ein Unternehmen für die kommenden vier Jahren zu beauftragen, das regelmäßig Maßnahmen zur Schädlingsbekämpfung in der Kanalisation durchführt. Die Stadt zahlt dafür jährlich rund 46.000 Euro. Die Maßnahmen werden regulär alle sechs Monate mit speziellen Ködern durchgeführt, bei Bedarf auch häufiger. Zwar ist eine komplette Ausrottung der ungeliebten Nager nicht möglich, doch ihr Bestand kann laut Stadt durch nachhaltige Bekämpfung in Kombination mit einer Reduzierung des

Nahrungsangebotes in Grenzen gehalten werden. Die Stadtverwaltung bittet daher auch alle Eschbornerinnen und Eschborner um Unterstützung durch einige einfache Maßnahmen: Essensreste und Küchenabfälle sollten nicht über die Kanalisation oder in ungesicherten, offenen Komposthaufen entsorgt werden. Stattdessen sollten Abfälle in dafür vorgesehene Behälter geworfen werden, die sich fest verschließen lassen. Gelbe Säcke sollten erst zum Abfuhrtermin vor das Haus gestellt werden. Das Füttern von Tauben, Enten oder Hasen in Parks und Grünflächen sollte unterlassen werden, da die Reste Ratten anziehen. Auch Futterhäuschen für das Füttern von Vögeln sollten so aufgestellt sein, dass Ratten sie nicht erreichen können. Das Entrümpeln von Kellern, Schuppen und Höfen helfe ebenfalls, da es Nistmöglichkeiten reduziert.

Fahrgast steigt aus ohne zu bezahlen

Eschborn (ew). Ein Taxifahrer wurde am Sonntagabend in Oberursel um sein Fahrtgeld betrogen. Ein unbekannter Mann stieg am Südbahnhof in Eschborn in das Taxi ein und wollte nach Weißkirchen befördert werden, ohne eine genaue Adresse anzugeben. In der Urselbachstraße stieg er plötzlich aus dem Auto aus und lief – ohne den Fahrpreis bezahlen zu haben,

davon. Der Mann wird als etwa 52 bis 55 Jahre alt und circa 1,85 Meter groß beschrieben. Er soll dunkle kurze Haare gehabt haben und mit einer dunklen Jacke und einer Jeans bekleidet gewesen sein. Außerdem soll er eine Brille getragen und Deutsch gesprochen haben. Hinweise nimmt die Polizeistation Oberursel unter der Rufnummer 06171-6240 entgegen.

SUDOKU

3			1	8				
	2	5			3			
	4	8	6		5	7		
2	9		4					
6		1		5		4		7
					7		2	6
		2	9		1	6	5	
			2			9	8	
				6	8			2

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	4	9	5	1	8	7	2	6
2	6	5	7	3	4	9	1	8
8	1	7	6	2	9	4	3	5
7	5	8	3	4	2	1	6	9
1	2	3	9	5	6	8	7	4
4	9	6	1	8	7	3	5	2
5	7	2	4	9	1	6	8	3
9	3	1	8	6	5	2	4	7
6	8	4	2	7	3	5	9	1

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

IMPRESSUM

Eschborner Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter:
Angelino Caruso

Redaktion:
Mathias Schlosser
Telefon 06196 / 848080
E-Mail: mtk@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 11 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Eschborn mit dem Stadtteil Niederhöchstadt

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 16 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2025

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag

14 8

Sonntag

13 9

Samstag

14 9

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

QR Code

APP Download
Google Play App Store

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).

Gesundheitskarte ans Handy halten

Rezept senden

Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Gelungener Start in die neue Saison

Eschborn (ew). Anfang September sind die Wettkampfschwimmerinnen und -schwimmer von Aqua Sports Eschborn (ASE) in die neue Saison gestartet. Dank des ausrichten- den Vereins SCW Eschborn konnten einige hervorragende Leistungen im Wiesenbad abgerufen werden.

Mit insgesamt 50 Sporttreibenden und über 200 Starts war der ASE stark vertreten. 23 dritte, 29 zweite und 23 erste Plätze bei den Einzelstarts können sich nach Ansicht des Vereins sehen lassen. Trotz der Sommerpause scheinen der Trainingsauftritt in der fünften Ferienwoche und die Rückkehr zum normalen Trainingsbetrieb ab der ersten Woche nach den Schulferien bereits Wirkung gezeigt zu haben, denn bei einem sehr großer Teil aller Starts wurden eine persönliche Bestzeiten erzielt.

Ganz besonders hervorzuheben sind aber die drei Vereinsrekorde, die an dem Wochenende erschwommen wurden. Über 50-Meter-Rücken-Beine sicherte sich Amelie Thiel in einer Zeit von 1:10,48 Minuten den Vereinsrekord. 57,86 Sekunden ergaterte Ina Malaguarnera den Rekord über die 50-Meter-Delphin-Beine. Marta Carvalho erschwamm sich den Rekord für 50-Meter-Brust, bei denen sie nach 35,11 Sekunden im Ziel anschluss.

„Mit diesem erfolgreichen und vielversprechenden Start sind wir gespannt, was die neue Saison noch mit sich bringen wird“, heißt es in einer Mitteilung von ASE.



Drei Schwimmerinnen schafften zum Saisonauftakt Vereinsrekorde. Foto: ASE

Mit dem Fahrrad auf der Schnellstraße

Schwalbach/Eschborn (sz). Eine Streife der Polizeistation Eschborn hat in der Nacht zum vergangenen Donnerstag einen Mann aus dem Verkehr gezogen, der mit seinem Fahrrad berauscht auf der Schnellstraße unterwegs war. Der 20-Jährige Radfahrer war gegen 2.30 Uhr auf der vierspurig ausgebauten Landesstraße 3005 unterwegs, als ihn die Beamten anhielten und kontrollierten. Da er zuvor Alkohol und Cannabis konsumiert hatte, musste er die Streife auf die Dienststelle begleiten, wo ihm eine Ärztin eine Blutprobe abnahm. Ihn erwartet nun ein Strafverfahren.

STELLEN

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für eine Seniorenwohnanlage in Kronberg

Mitarbeiter (m/w/d)

auf Minijob-Basis: Stundenlohn € 16,00, Fahrtkostenerstattung

Die Tätigkeit ist auch für Früh-/Rentner geeignet. Arbeitszeit: vor- oder nachmittags, 1 Tag in der Woche ca. 4,00 Stunden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei: Firma Cappus, Tel.: 04102 - 888 820

Globus-Markthalle spendiert Jung-Handballern neue Trikots



Rechtzeitig zu Beginn der neuen Saison zeigen sich die Jüngsten der Handballspielgemeinschaft (HSG) Schwalbach-Niederhöchststadt in neuem „Gewand“. Dank der Unterstützung der Globus Markthalle Eschborn, die Partner von Tura Niederhöchststadt ist, wurden die Mannschaften der G-, F-, E1- und E2-Jugend sowie der weiblichen D-Jugend mit neuen Trikots ausgestattet werden. Anlässlich des Heimspieltages am vergangenen Samstag fand die offizielle Trikotübergabe statt, bei der Geschäftsleiter Steffen Stoldt (Mitte, links) inmitten der Kinder die Trikots an Tura-Vorsitzenden Alexander Seybold überreichte.

TVE-Turner starten mit Derby-Sieg gegen Sulzbach

Eschborn (ew). Am vergangenen Samstag starteten die Turner des TV Eschborn (TVE) in die diesjährige Regionalliga-Saison. Nachdem man im Vorjahr als „Frischling“ der Liga vor allem Wettkampferfahrung sammelte, gilt der TVE dieses Jahr als Mitfavorit auf den Titel. Ein erstes Ausrufezeichen setzten die Jungs, indem sie den Vorjahres-Dritten – die TSG Sulzbach – mit 33:23 bezwangen. Geturnt wurde an allen sechs Geräten mit jeweils vier Turnern. Diese treten im Mann-gegen-Mann-Duell gegeneinander an. Dabei entscheidet die Differenz der Wertungen über die Anzahl an Score-Points, die der Gewinner des Duells für seine Mannschaft holt.

Am Boden konnten die Eschborner mit einer guten Ausführung, aber auch mit einer hohen Schwierigkeit überzeugen. So beendete Leon Gneist seine Übung mit einem Doppelsalto vorwärts in den Stand was ihm fünf Score-Points einbrachte. Nach dem ersten Gerät führte der TVE bereits mit 6:2. Auch am zweiten Gerät verhielt es sich ähnlich. Am Pauschenpferd turnten alle vier TVEler ihre Übungen sauber durch und bauten somit den Vorsprung auf 14:3 aus.

Auch am dritten Gerät, den Ringen, dominierten die Eschborner. Sie gewannen das Gerät deutlich mit 11:3 Scores. So ging der TVE mit einem komfortablen Halbzeitstand von 25:6 in die Pause. Danach baute das Team am Sprung seinen Vorsprung noch leicht aus und gewann mit 5:4. Doch am Barren zeigte sich die Nervenstärke der Sulzbacher. Der TVE

unterlag der Heimmannschaft mit 3:5 und so musste der Wettkampf am Reck entschieden werden. Die Eschborner waren sich der Sulzbacher Stärke bewusst und konnten so taktisch agierend auf die Übungen der Gegner reagieren. So hatte der TVE vor dem letzten Duell immer noch einen Vorsprung. Als Silas Drosin nach einer durchgeturnten Übung seinen Abgang sicher landete, war auch den mitgereisten Fans klar, dass das gleichbedeutend mit dem Sieg war.

Als Top-Scorer des Tages wurde noch Julius Wiegand geehrt (zehn Scorer). „Viel besser

hätte der Wettkampf nicht laufen könne“, sagte Mannschaftsführer Marius Roth. „Wir hatten viele erfolgreiche Debüts und haben verdient gewonnen.“

Erster Heimkampf

Der nächste Wettkampf findet am Samstag, 27. September, um 15 Uhr vor heimischer Kulisse in der Sporthalle der Heinrich-von-Kleist-Schule statt. Der TVE empfängt dann den Aufsteiger des TT Melsungen-Bad Homburg und hofft an die guten Leistungen anknüpfen zu können.



Julius Wiegand holte gegen Sulzbach die meisten Punkte für die TVE-Riege. Foto: Drosin

Kleidersammlung fällt aus

Eschborn (ew). Die für den 25. Oktober geplante Kleidersammlung der Evangelischen Gemeinde Eschborn fällt aus. Aufgrund der aktuellen Marktsituation wurde die Sammlung von den Stiftungen Bethel abgesagt. Die Lagerkapazitäten seien vollständig erschöpft. Die Evangelische Gemeinde will informieren, sobald eine Kleidersammlung wieder möglich ist.

Stadtbücherei bleibt geschlossen

Eschborn (ew). In der Zeit vom 4. bis 11. Oktober ist die Stadtteilbücherei Niederhöchststadt in der Steinbacher Straße geschlossen. Die letzte Ausleihmöglichkeit ist Mittwoch, 1. Oktober. Während der Schließzeiten in den Ferien wird die Rückgabebox vor dem Gebäude in der Hauptstraße verschlossen sein. Es fallen während der Ferien keine Säumnisgebühren an. Der erste Öffnungstag nach den Ferien ist Dienstag, 14. Oktober.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Wie man sinnvoll renoviert

(DJD). Wer sein Eigenheim energetisch sanieren möchte, steht oft vor der Frage: Wo anfangen? Grundsätzlich gilt: Zuerst wird die Gebäudehülle optimiert, danach die Haustechnik. „Wenn durch alte Fenster und schlecht gedämmte Fassaden wertvolle Wärme entweicht, kann auch die modernste Heizung nicht effizient arbeiten“, erklärt Ulf Schneider von Rehau Window Solutions. Deshalb sollten Immobilienbesitzer zunächst Dach, Fassade und Fenster auf den neuesten Stand bringen. Die Investition in neue Fenster wird vom Staat gefördert. Zuschüsse und Kredite bieten unter anderem die KfW und das BAFA, ergänzt durch zahlreiche regionale Programme. Eine tagesaktuelle Übersicht finden Hausbesitzer etwa unter fenster.rehau.de/foerderung.



Wer sein Haus renoviert, sollte nicht bei der Heizung anfangen, sondern mit der Gebäudehülle.

Foto: DJD/REHAU

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen · Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Baumpflege, Baumkontrolle & Gutachten, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken roden & Gartenpflege

Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de



Pelz- & Goldankauf



Goldhaus REZA

Industriestraße 27
61381 Friedrichsdorf
Parkplätze vorhanden

Filiale:
Schulstraße 1A
65824 Schwalbach

Wir kommen zu Ihnen nach Hause, von Mo.-So.,
für eine kostenlose Beratung. Bis 100 km mit Terminvereinbarung.

Tel 06172/6 07 09 98

Ohne Risiko! - Unverbindliche Beratung - Transparente Abwicklung - Seriöser Ankauf - Sofortige Barauszahlung

AKTIONSWOCHE

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–15 Uhr

Nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit

September	September	September	September	Oktober	Oktober
Fr 26	Sa 27	Mo 29	Di 30	Mi 1	Do 02

Gold-Münzen / Medaillen



Zahngold

Bernstein bis
zu 3.000,- €

Edelsteine

Alle Makren-Uhren



- Ringe & Ketten
- Elfenbein schnitzereien
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weißgold

- Zahngold
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Nähmaschinen
- Bernsteine
- Münzen

- Platin
- Zinn
- Uhren
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Und vieles mehr

WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU

110 €

PRO GRAMM

Porzellan



Wir kaufen Geigen aller Art an



Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Schmuck

Altgold

Bruchgold



ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis von bis zu 2.500,- €*

Ankauf von Leder und Pelzen aller Art

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (Armbänder bevorzugt in breiter Form) Colliers, Medaillons, Gold Uhren (auch defekt)

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit



Kostenlose Begutachtung (auch vor Ort)
Bewertung Ihres Schmuckstücks
Für Senioren auch Hausbesuche bis 100km
Profitieren sie von dem momentan hohen Goldkurs!

Spirituosen, Antiquitäten, Trachten, Porzellan, Gobelinbilder, Nähmaschinen, Fotoapparate, Vorwerk Staubsauger, Spinnräder, antike Figuren, Teppiche, Bilder, Geweihe Bilder, Puppen, usw.

Machen Sie Ihren Pelz zu GELD!!!

Zobel



Fuchs



Chinchilla



Nerz



Bisam



Nutria



Persianer



Aktions-Woche 26.09. - 02.10.2025

Wir suchen alle Arten von Pelzen!*

Die Nachfrage ist derzeit sehr hoch!

Auch Ankauf von
Reparaturbedürftigen
Pelzen.

WIR ZAHLEN BIS ZU 5900,- €

*In Verbindung Pelz und Leder mit Gold

ACHTUNG +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und Ledermänteln aus Glatt oder Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis

von bis zu 2.500,- €*

*in Verbindung Pelz und Leder mit Gold



Ankauf Orientteppiche
bis 10.000,- €

Tel.: 06172 6070998

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–15 Uhr